



GEMEINDEBRIEF

Niederfüllbach
Seidmannsdorf
Creidlitz
St. Lukas

01
2026

MÄRZ
APRIL
MAI

PFARREI

Neues aus Pfarrei & KV	S. 4
Menschen in der Pfarrei	S. 5
Konfi & KonfiKids	S. 6 - 7
Aus der Pfarrei	S. 8 - 15
Gottesdienste	S. 16 - 17
Freud und Leid in der Pfarrei	S. 20 - 21
Kontakte & Adressen	S. 32

NIEDERFÜLLBACH

S. 24-25

SEIDMANNSDORF

S. 26-27

CREIDLITZ

S. 28

ST. LUKAS

Impressum:

Gemeindebrief Pfarrei Coburg Süd herausgegeben im Auftrag der
Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden der Pfarrei Coburg Süd
V.i.S.d.P.: Rolf Roßteuscher
Kontakt E-Mail: pfarramt.coburg-sued@elkb.de Tel.: 09561-29709
Gestaltung: Katharina Ranzinger
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 3450

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen
Verwendung. Eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken,
ist ausdrücklich untersagt.

Titelbild : Gemeindebrief.evangelisch

Am 1. März wird in der Lorenzkirche in Nürnberg ein besonderes Jubiläum gefeiert: Seit 50 Jahren sind Frauen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern zum Pfarramt zugelassen. Was heute für viele selbstverständlich erscheint, war lange Zeit ein umkämpfter Schritt. Die Vorkämpfenden waren getragen vom festen Glauben daran, dass Gottes Berufung nicht an Geschlechtergrenzen haltmacht. Das Jubiläum liegt nicht nur nahe am Frauentag am 8. März, sondern fällt auch in die Passions- und Osterzeit. Gerade in den biblischen Erzählungen von Jesu Leiden, Sterben und Auferstehung wird deutlich, welche zentrale Rolle Frauen für Jesus gespielt haben. Sie gehörten selbstverständlich zum Kreis der Jüngerinnen und Jünger, begleiteten Jesus auf seinem Weg von Galiläa nach Jerusalem, unterstützten ihn, blieben bei ihm, als andere flohen. Während viele Jünger vor dem Kreuz wegliefen und selbst Petrus, der Fels, Jesus verleumdete, hielten Frauen in Gogatha aus: Maria, seine Mutter, Ma-

ria von Magdala und andere Frauen aus Galiläa.

Die Frauen sind es auch, die nach dem Tod Jesu die Gefahr eingehen, das Grab eines als Unruhestifter Hingerichteten zu besuchen, um ihm mit Salböl die letzte Ehre zu erweisen. Sie sind es, die am Ostermorgen die Leere des Grabes wahrnehmen und die Botschaft weitersagen, selbst wenn ihnen erstmal niemand glaubt. Gerade das Johannesevangelium stellt Maria Magdalena heraus. Sie begegnet dem Auferstandenen als Erstes. Ihr wird die Botschaft anvertraut, die alles verändert: Christus lebt. Damit wird sie zur ersten Zeugin der Auferstehung, zur „Apostelin der Apostel“.

Dass Frauen heute in unserer Kirche predigen, hat seine Wurzel in der guten Nachricht, dass Jesus lebt und uns befreit. Davon für immer tot zu sein und auch davon mundtot gemacht zu werden. Jesus hat Frauen und ihre Stimmen und Erfahrungen ernst genommen. Wie schön, dass unsere Kirche es auch tut. 50 Jahre Frauenordination und die Zeit der Passion und Auferstehung können uns neu dafür öffnen, einander mit Respekt und Vertrauen zu begegnen, die unterschiedlichen Gaben wahrzunehmen und gemeinsam Kirche zu gestalten. Als Frauen und Männer, die sich von Christus senden lassen, seine befreiende Botschaft weiterzutragen und Zeichen der Hoffnung zu sein in einer Welt, die sie dringend braucht.

PfarrerIn Isabel Wais





Auch wir in der Pfarrei haben nun ein Schutzkonzept vor sexualisierter und jeglicher Gewalt erarbeitet. Wir wollen alles dazu tun, solche Gewalt in unserem Zusammenleben soweit wie möglich zu verhindern. Dazu haben wir einen Verhaltenskodex formuliert, auf den sich alle Mitarbeitenden verpflichten.

Sollte doch ein Fall von Übergriffigkeit oder Gewalt auftreten, gibt es einen klaren Weg der Bearbeitung mit neutralen Ansprechpartnern und einem übergeordneten Interventionsteam.

Das Konzept wurde mit Vorgaben unserer Landeskirche von einer Arbeitsgruppe aus allen vier Kirchgemeinden erarbeitet und in der Sitzung des Kirchenvorstands am 10. Februar beschlossen. Der Text des Schutzkonzepts ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Hier und auf der Homepage des Evangelischen Dekanats sind auch alle Kontaktdaten der Ansprechpersonen veröffentlicht.



Evangelische Landessynode gewählt

... und zwei Menschen aus unserer Pfarrei sind (wieder) zu Synodalen gewählt worden! Petra Heeb und Alexander Rosenmeyer werden auch in den kommenden sechs Jahren in der Leitung unserer Landeskirche an entscheidender Stelle mitarbeiten. Die Synode ist eines der Leitungsgremien der Kirche. Hier werden Gesetze beschlossen und grundlegende Richtungsentscheidungen getroffen. Wir wünschen unseren beiden Synodalen Gottes Segen für ihre wichtige Aufgabe!

Rolf Roßteuscher



Andrea Erkenbrecher

Sie ist gebürtige Niederfüllbacherin und hat 42 Jahre lang im Kindergarten Niederfüllbach als Kinderpflegerin gearbeitet. Seit Oktober 25 war sie in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, am 1. April beginnt nun offiziell der Ruhestand.

Liebe Andrea, warum hast du diesen Beruf ergriffen und was hat dir daran besonders Freude gemacht?

Obwohl ich selber nie als Kind im Kindergarten betreut wurde, wollte ich schon immer mit Kindern arbeiten. Mir war das zwischenmenschliche immer wichtig, einfach für jemanden da zu sein.

Welche Ereignisse aus deiner Zeit in der Kita sind dir besonders in Erinnerung?

Ich erinnere mich gerne an die vielen Feste und Veranstaltungen, die wir unternommen haben. Die Sommerfeste wurden immer besonders liebevoll und kreativ gestaltet. Oft ging es auch sehr lustig zu, zum Beispiel, als ich einmal mit meiner Kollegin zusammen als Beduine verkleidet eine Karawane der Kinder angeführt habe. Auch die vielen Ausflüge mit den Kindern oder die Übernachtungsfeste mit den Vorschulkindern habe ich in guter Erinnerung. Die Vorbereitungen waren oft anstrengend, aber die Veranstaltungen selber haben dann immer viel Spaß gemacht.

Hat sich die Arbeit in der Kita in den vier Jahrzehnten sehr verändert?



Ja, das kann man sagen. Die Ansprüche von Kindern und Eltern sind heute schon andere als vor 40 Jahren. Was aber immer gut war, ist das Miteinander im Kita-Team, bei allen wechselnden Besetzungen. Zu den Kolleginnen auch aus meiner Anfangszeit habe ich immer noch eine enge Freundschaft.

Hast du jetzt besondere Pläne für den Ruhestand?

Ein großer Traum von mir und meinem Partner ist es, einmal mit dem Motorrad nach Portugal zu fahren.

Dann wünschen wir dazu eine gute Reise und alles Gute für den Ruhestand! Vielen Dank für das Gespräch.

Im Familiengottesdienst am Ostermontag wollen wir Andrea Erkenbrecher offiziell in den Ruhestand verabschieden. Herzliche Einladung!

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. »

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Themen und Aktionen im Konfi-Kurs

Unsere verschiedenen Konfi-Kurs-Modelle haben im Herbst begonnen und unsere Konfis haben sich mit den ersten Themen beschäftigt.

In den Herbstferien hat sich unser Kompakt-Kurs das erste Mal getroffen und zunächst sich gegenseitig und unsere Region kennengelernt.

In den weiteren Tagen haben wir uns Gedanken gemacht zu Themen wie der eigenen Identität, dem Gottesbild und dem Tod bzw. dem Leben danach. (s. Foto: zu Besuch in der Trauervilla).



In der Entdeckungsreise („wöchentlicher Kurs“) ging es zunächst auch um Basisthemen wie Gottesdienst oder Glaubensbekenntnis.

Im November stand der traditionelle Adventskalender auf dem Programm: dabei gestalten unsere Konfis den Adventskalender in der Kapelle des Klinikums für die Mitarbeitenden, die kleinen und großen Patient:innen und ihre Angehörigen.

Mit Unterstützung von Sonja Müller und Bettina Debudey haben wir flei-



ßig Kerzen gegossen, Engel und Sterne gebastelt, Geschichten und Rätsel gesammelt, ...

Am Sonntag, 30.11. waren auch einige Konfis im Klinikum und haben in einem Gottesdienst die „Eröffnung“ des Adventskalenders gefeiert.

Einige von Ihnen kamen mit unseren Konfis nach Gottesdiensten ins Gespräch: Von November bis Januar haben unsere Konfis Gottesdienstbesucher:innen interviewt. Dabei ging es um Fragen rund um den Gottesdienst: warum sind Sie hier, was hat Ihnen gefallen, zu welchem Thema hätten Sie gern mal eine Predigt, ... Danke, dass so viele bereit waren, die Fragen zu beantworten.

In den nächsten Monaten sind unsere Konfis vermehrt auf Ausflügen unterwegs oder in Aktionen und Gottesdiensten erlebbar. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

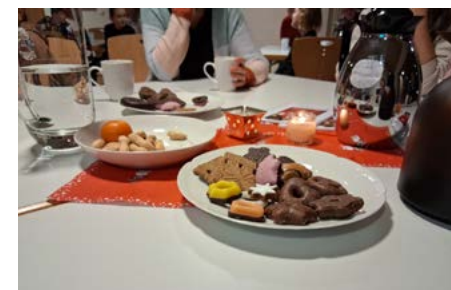
KonfiKids

Bei den KonfiKids drehte sich im November alles um die Bibel. Wir haben gehört, wie die Geschichten in die Bibel kamen, haben verschiedene Personen aus der Bibel kennengelernt, viel gesungen und gebastelt, gemeinsam gegessen und gespielt. Zur Erinnerung bekam jedes Kind seine eigene Bibel geschenkt.

Im Dezember haben wir mit den KonfiKids und ihren Familien Advent gefeiert. Anfangs gab es eine Andacht mit der Geschichte vom kleinen Hirten, bevor uns das gemeinsame Singen vieler schöner Advents- und Weihnachtslieder weiter in fröhliche Stimmung brachte. Zwischendurch haben wir uns an Kinderpunsch und Weihnachtsleckereien gestärkt.

Später gab es noch ein lustiges Spiel rund um Weihnachten mit Lieder raten, Weihnachtsmalern, Traditionen aus anderen Ländern und einigen Runden „Stadt, Land, Weihnachten“.

Nicole Koch





Den kunterbunten Kindertag zum Motto des Weltgebetstags feiern wir diesmal nicht am Samstag, sondern schon am **Freitag, den 06.03. von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Niederfüllbach.**

Miteinander reisen wir nach Nigeria, dem diesjährigen Gastland des Weltgebetstags. Herzliche Einladung an alle Kinder von 5 – 12 Jahren!



Familienkreuzweg

Am **Karfreitag, den 03.04.** laden wir um **9:30 Uhr** gemeinsam mit der katholischen Gemeinde in Creidlitz zum ökumenischen Familienkreuzweg ein. Der Startpunkt ist die **Katholische Kirche in Creidlitz.** Wir freuen uns auf viele Familien mit Kindern!

Osternacht mit Kindern



Auch heuer wollen wir die **Osternacht in Niederfüllbach** wieder gemeinsam mit den Kindern aus dem „Kinderhaus am Dinkelgarten“ feiern.

Wir beginnen gemeinsam **am 05.04. um 6 Uhr morgens am Osterfeuer im Park.** Während Jugendliche und Erwachsene dann in der Kirche weiterfeiern, gibt es ein kreatives Angebot für die Kinder im Gemeindehaus. Den Abschluss feiern wir gemeinsam in der Kirche.

Im Anschluss sind wir wieder von den Füllbachbäckern zum leckeren Osterfrühstück ins Backhaus eingeladen.

Familiengottesdienst am Ostermontag



Am Ostermontag feiern wir einen familiengerechten Gottesdienst

zu einer familiengerechten Uhrzeit: Um **10.30 Uhr** treffen wir uns am Ostermontag, **06.04.** bei schönem Wetter im **Schlosspark**, bei Regen in der Schlosskirche. Wir hören eine Ostergeschichte, wir singen und beten und wir erleben eine Taufe mit.

In unseren Kirchen fanden in den letzten Monaten ganz schön viele **Veranstaltungen** statt. Besonders oft wurde es musikalisch. Den ersten Auftritt hatte der **Singkreis Creidlitz mit dem Spielmannszug Neuses** in der kleinen Besetzung (DKNB),

der uns in seinem Herbstkonzert am 23. November in die Welt der Engel und Wunder führte. Der herzliche Applaus in der gut besuchten Kirche war der Dank an die Akteure für ihre gelungene Darbietung.

Bildnachweis: Jens Hirsch



Anschließend folgten die **Musikschüler*innen von Annerose Röder** am 29. November.

Sowohl die älteren als auch die jüngeren Schüler*innen haben das Publikum sehr begeistert.

Bildnachweis: Rolf Roßteuscher



In der dunklen Kirche in Seidmannsdorf nur erhellt vom Kerzenschein sangen die **Schüler*innen des Casimirianum** am 9.12. unter der Leitung von Mirjam Merklein traditionelle schwedische Lieder über die heilige Lucia.

Bildnachweis: Volkmar Stier



Am vierten Advent wurde es in Seidmannsdorf und in Niederfüllbach gleichzeitig musikalisch. Der Kinderchor und der gemischte Chor des **Singvereins Niederfüllbach** stimmten fantastisch auf die Weihnachtstage ein, und der **Kirchenchor Seidmannsdorf** (s. Foto linke Seite) gestaltete nicht nur den Gottesdienst, sondern gab zudem noch ein Mini-Konzert.

Auch zwischen den Jahren ertönte in Niederfüllbach Musik. Beim Konzert „Folk zwischen den Jahren“ war nicht nur zweistimmiger Gesang von „Pur Pur“ zu hören, sondern auch die ungewohnten Klänge der Nyckelharpas von „Akleja“.

Willkommensfest für Neuzugezogene

Im neuen Jahr, am 16.1. fand zudem das erste Mal das Willkommensfest für alle Menschen statt, die neu in unsere Pfarrei gezogen sind. Am Lagerfeuer, versorgt mit leckeren Crêpes konnte man unsere Pfarrei und neue Menschen kennenlernen.



Ehrensamts-Abend

Eher gemütlich ging es am Abend des „Tag des Ehrenamts“ zu. Nach einem Gottesdienst für unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden, gab es im Gemeindehaus noch Plätzchen und Punsch in gemeinsamer Runde.



Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria,

lassen uns inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Ein Team aus der Pfarrei lädt ein zu Gottesdienst und anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus:

Freitag, 06. März um 18 Uhr
Dr.-Martin-Luther-Kirche Creidlitz



„in dieser Nacht...“ Popklänge zum Gründonnerstag

Ein besonderes Experiment haben wir uns in diesem Jahr am Gründonnerstag vorgenommen. Wir wollen die Passionsgeschichte im Spiegel aktueller Popmusik zum Klingen bringen. 12 Songs, für jeden der 12 Apostel einen, vorgetragen vom Projektchor, der Sängerin Daryna Diuhovska und einer Band unter der musikalischen Gesamtleitung von Dominik Hähnel. Dazu Texte, die die Passionsgeschichte reflektieren.

*Am Gründonnerstag, 2. April, 20 Uhr
in der Schlosskirche Niederfüllbach*

KuK-Motorradgottesdienst

Herzliche Einladung zum KuK-Motorrad-Gottesdienst am **Samstag, 25.04.2026 um 14 Uhr in Seidmannsdorf** mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus



Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 14.05.2026 ist um 10 Uhr wieder die ganze Pfarrei eingeladen zu einem Freiluft-Gottesdienst im Steinbruch in Rögen.

Der Weg führt gegenüber vom Parkplatz der Rögener Hütte links den Berg rauf – wir stellen einen Wegweiser auf. Ist man erst einmal da, ist das ein tolles Plätzchen, ganz geschützt und doch mit weitem Blick. Der Posaunenchor wird diesen Gottesdienst mit begleiten. Anschließend gibt es Bratwurst und Getränke.

*Christi Himmelfahrt,
Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr
Steinbruch Rögen*

KuK
Motorrad-Gottesdienst



Gemeinsam isst besser!

Gemeinschaft über Grenzen hinweg erfahren. Begegnungen und gesellschaftliche Vielfalt erleben. Zusammenhalten und Menschen in anderen Lebenssituationen wahrnehmen. Wir freuen uns, wenn sich auch in diesem Jahr wieder gaaaanz viele Menschen zur Vesperkirche auf den Weg machen und diese besonderen 2 Wochen miteinander teilen.

Essen, Kultur und mehr:

Wie immer gibt es ein reichhaltiges Mittagessen für alle und jeden in der Moritzkirche (die Tore öffnen um 11:30, die Essensausgabe startet ab 12:00 Uhr nach dem Mittagsimpuls). Dazu servieren wir ein reichhaltiges Kulturprogramm! Unbedingt reinschauen auf unserer Homepage und die Termine vormerken: www.vesperkirche-coburg.de

Unsere Vesperkirchenaktion 2026:

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine besondere Aktion: „Hoffnung falten, statt Sorgenfalten“. Zur Vesperkirche im März 2026 wollen wir den Himmel in der Moritzkirche mit Hoffnungszeichen füllen. Wir suchen viele Menschen, die mit uns diese Idee verwirklichen. Die Faltanleitung + Video gibt es ebenfalls auf unserer Homepage. Also am besten gleich mit Papier ausstatten und loslegen - Wir zählen auf Euch!

Unterstützen Sie die Vesperkirche:

Einfach über den Spendenbutton auf unserer Homepage oder unter folgender Kontoverbindung:

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Coburg | VR-Bank Coburg eG
DE86 7836 0000 0703 9956 58
Verwendungszweck: Vesperkirche

**Zeit für Dich**

Am **07.03.** findet im Rahmen der Vesperkirche wieder „Zeit für Dich“ statt. Zusammen mit Anderen, mit Gott und mit dir selbst kannst du Qualitytime verbringen.

Los geht's um 18 Uhr zur besten Feierabendzeit in der Moritzkirche. An unterschiedlichen Stationen kannst du etwas für dich tun, essen, oder einfach da sein. Zeit für dich eben.

Gegen 20.00 Uhr erwartet dich eine Segenszeit mit guter Live-Musik und einem Impuls zum Weiterdenken. Ab 20.45 Uhr gibt es in der Begegnungszeit jede Menge Gelegenheiten, sich zu verquatschen, mal ganz ohne Zeitdruck. Um 22.00 Uhr endet „Zeit für dich“ - aber vielleicht noch nicht deine Zeit? Je nach Lust und Laune kann in benachbarten Kneipen weitergefeiert werden.

Pfarrei Coburg-Süd bei der Vesperkirche

Übrigens: am **Donnerstag, 05.03.** tun wir wieder Dienst in der Vesperkirche und freuen uns auch einige von Ihnen an diesem Tag als Gäste begrüßen zu dürfen. Ansonsten können Sie natürlich auch an den anderen Tagen der Vesperkirche gern vorbeischauen.

SAVE THE DATE

Geburtstagskaffee

am **FR 24.04.2026 um 15 Uhr**
für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren, die zwischen Mitte Januar und Mitte April Geburtstag haben

am **FR 31.07.2026 um 15 Uhr**
für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren, die zwischen Mitte April und Mitte Juli Geburtstag haben

Jubelkonfirmationen

in **Niederfüllbach**: Sonntag, 03.05.2026
in **Seidmannsdorf**: Sonntag, 21.06.2026
in **Creidlitz für Creidlitz + St. Lukas**:
Sonntag, 11.10.2026

Nächster Pflanzentausch:

Freitag, 10.04.2026

KuK-Motorrad-Gottesdienst

Samstag, 25.04.2026 um 14 Uhr
in Seidmannsdorf

Dankesfest

Freitag, 19.06.2026
für alle (ehrenamtlichen) Mitarbeitenden unserer Pfarrei

02.04.2026

Gründonnerstag

18.00 Uhr Seidmannsdorf
Tischabendmahl, Heeb+Herzer
20.00 Uhr Niederfüllbach
Musikalischer Gottesdienst, Roßteuscher



03.04.2026

Karfreitag

9.30 Uhr Creidlitz
öku. Familienkreuzweg, Wais
9.30 Uhr Seidmannsdorf
Gottesdienst Herzer
15.00 Uhr Niederfüllbach
Gottesdienst Roßteuscher



04.04.2026

Karsamstag

22.00 Uhr Ketschendorfer Park
Osterfeuer im Park,
Heeb+ Roßteuscher



05.04.2026

Ostersonntag

5.00 Uhr Creidlitz
Osternacht, anschl. Frühstück, Heeb
6.00 Uhr Niederfüllbach Osternacht,
anschl. Frühstück, Team
7.15 Uhr Seidmannsdorf
Osterfeuer & Gottesdienst, Herzer
anschl. Frühstück
10.00 Uhr Niederfüllbach
Gottesdienst Wais



06.04.2026

Ostermontag

10.30 Uhr Niederfüllbach im Park
Familien-Gottesdienst,
Roßteuscher+Team



Datum	Tag	Ort für St. Lukas	Niederfüllbach	Creidlitz	Seidmannsdorf
15.02.2026	Estomihi	10.00 Pfarrei-Gottesdienst in Niederfüllbach mit Verabschiedung Marlene Metschke als Prädikantin, Roßteuscher			
22.02.2026	Invocavit		18.00 Gottesdienst m. Konfis, Koch + Roßteuscher	9.30 Schultheiß	9.30 Koch
01.03.2026	Reminiszere	9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Heeb	Einladung in die Vesperkirche um 10 Uhr in St. Moriz, Regbischöfin Sachs		
06.03.2026	Weltgebetstag		18.00 Weltgebetstags-Pfarrei-Gottesdienst in Creidlitz, WGT-Team		
08.03.2026	Okuli		10.00 Juranek 	17.00 Juranek	9.30 Herzer
15.03.2026	Lätare		10.00 Heeb	9.30 Frühstück m. And., Juranek	9.30 Krauß mit Kirchenchor 
22.03.2026	Judika		18.00 Wais	9.30 Wais mit Seemanschor 	9.30 Stark
29.03.2026	Palmarum	14.00 Ketschendorfer Park, Roßteuscher + Heeb			9.30 Osterbrunnenfest, Herzer
02.04.2026	Gründonnerstag		20.00 Musikalischer Gottesdienst, Roßteuscher		18.00 Tischabendmahl, Heeb + Herzer
03.04.2026	Karfreitag		15.00 Roßteuscher 	9.30 öku. Familienkreuzweg, Wais	9.30 Herzer 
04.04.2026	Karsamstag	22.00 Osterfeuer im Ketschendorfer Park, Heeb+ Roßteuscher			
05.04.2026	Ostersonntag		6.00 Osternacht, anschl. Frühstück, Team 10.00 Wais	5.00 Osternacht, anschl. Frühstück, Heeb	7.15 Osterfeuer, Herzer 7.30 Gottesdienst, Herzer, anschl. Frühstück
06.04.2026	Ostermontag		10.30 Pfarrei-Familien-Gottesdienst in Niederfüllbach, Roßteuscher+Team		
12.04.2026	Quasimodogeniti		10.00 Roßteuscher 	19.00 Koch	9.30 Stark
19.04.2026	Misericordias Dominum		10.00 Schultheiß	9.30 Uhr Frühstück mit Andacht, Koch	9.30 Juranek 
25.04.2026	Samstag				14.00 KuK-Motorrad-Gottesdienst
26.04.2026	Jubilate		18.00 Wais	9.30 Wais 	9.30 Heeb
03.05.2026	Kantate	9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Heeb	10.00 Jubelkonfirmation, Roßteuscher		19.00 Abendgottesdienst m. Kirchenchor, Juranek
10.05.2026	Rogate		10.00 Wais 	19.00 in der Caritas-Staion, Wais	9.30 Heeb
14.05.2026	Christi Himmelf.	10.00 Pfarrei-Gottesdienst im Steinbruch Rögen			
17.05.2026	Exaudi		10.00 Gläser	9.30 Frühstück m. And., Metschke	9.30 Koch 
24.05.2026	Pfingstsonntag		10.00 Koch	9.30 Heeb 	9.30 Wais
25.05.2026	Pfingstmontag	14.00 Ketschendorfer Park, (Pfarrei) "Gottesdienst einfach anders", Team			
31.05.2026	Trinitatis	19.00 Pfarrei-Gottesdienst im Innenhof in Creidlitz, Roßteuscher+Koch			
07.06.2026	1. So. n. Trin.	9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Koch	10.00 Roßteuscher	19.00 Roßteuscher	
14.06.2026	2. So. n. Trin.		10.00 KonfiKids-Abschluss-Gottesdienst, Team	19.00 Wais	9.30 Juranek



= Gottesdienst mit Abendmahl

Die Kapelle im Klinikum ist für Besucher von außen geöffnet. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.45 Uhr

Gesucht:**Austräger:innen für den Gemeindebrief****Für folgende Straßen
in Seidmannsdorf:**

Kolbgsasse, ca. 25 Haushalte
Am Flecken, ca. 30 Haushalte



Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt
bei Tanja Strauch, pfarramt.coburg-sued@elkb.de
oder 09561 29709

KREATIVE GESUCHT

Bastelst Du gerne und hast Freude daran, gemeinsam mit anderen kreativ zu sein?



Wir, Bettina Debudey und Sonja Müller, möchten in unserer Pfarrei eine **neue Kreativgruppe** ins Leben rufen. Gemeinsam wollen wir uns treffen, miteinander basteln, Ideen teilen und schöne Dinge gestalten – für uns selbst, für die Gemeinde oder für besondere Anlässe.

Es wäre schön, wenn Du Lust hast, dabei zu sein.

Wir treffen uns in der Regel:
**donnerstags um 19 Uhr im
Gemeindehaus in Creidlitz**
(Florianweg 9)

Bei Fragen melde Dich bei uns:
Bettina 0178 1604933
Sonja 0173 8407058

Vorläufige Termine
(siehe auch Aushang):
05.02./ 12.02./ 18.02. (Mi)/ 26.02.
04.03. (Mi)/ 12.03./ 19.03./ 26.03.
16.04./ 30.04.

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Das etwas modernere Passionslied „Holz auf Jesu Schulter“ hat der Theologe Jürgen Henkys 1975 aus dem Niederländischen ins Deutsche übersetzt. Es ist ein modernes Lied, mit einer klaren, bilderreichen Sprache. Das Lied wühlt auf und bleibt haften. Der Kehrvers richtet sich betend an Gott. Durch die Wiederholung prägt er sich ein, und man wird ihn kaum noch los: „Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.“ Oft wird dieser Kyrieruf in der Osternacht, an der Grenze von Tod und neuem Leben gesungen. Dieses Lied ist eine christliche Melodie gegen alle Resignation, die angesichts der bedrohten Erde auch möglich wäre. Denn diese Welt kann uns zum Verzweifeln bringen. Wir haben den Eindruck, die Erde jage uns auf einen Abgrund zu, aber zum Verzagen haben wir trotzdem keinen Grund. Warum? Wir sehen auf Jesu Weg, auf sein Kreuz. Das Kreuz wird schlicht als „Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht“ bezeichnet. Für die Welt ist dieser barbarische Tod am Kreuz durch die Römer voller Schmach. Aber Christen haben das Kreuz von Anfang an anders verstanden. Jesu Kreuz wird für uns zum Segen und zum Symbol des Heils. Denn wir sehen darin nicht nur das Folterinstrument der Römer. Wir sehen darin Jesu Weg in den Tod und durch den Tod hindurch zu neuem Leben.

Wir blicken auf das Kreuz und erkennen den Heiland, der das alles für uns tut, einen Heiland, der den Weg



ins Reich der Toten nicht scheut, der den Schmerz auf sich nimmt, um uns zu erlösen von Schuld und Tod. Jesus ist sehr bewusst für uns gestorben. Er hat sich für uns mit dem Tod angelegt, wo er ihn nur antraf, zeitlebens. Den Armen und Elenden brachte er Gottes Gegenwart, er heilte Kranke, befreite sie von dunklen Mächten und aus Abhängigkeiten. Verlorenen ging er nach und schenkte ihnen Hoffnung. Christus erniedrigte sich selbst, wurde Mensch wie wir. Ich wünsche mir, wir Menschen würden ein bisschen mehr leben wie ER.

Das Lied will uns mitreißen, weg von Zweifel und Frust, hin zu Mut und Hoffnung. Es geht an gegen die Todeserfahrungen. Es erhebt die Klage, um Gott um Erbarmen zu bitten. Und damit um Veränderung. Das Lied rüttelt beim Singen auf, es macht Mut und lässt uns aufstehn. Denn bei Karfreitag bleiben wir nicht stehen, wir feiern jeden Karfreitag mit dem Blick auf Ostern. Nur so kann man leben in dieser Welt voller Angst und Schrecken, auf Gott vertrauend. Wissend, dass ein Gott ist, der stark ist, streng und gnädig zugleich. Ein Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. Und der den Menschen Frieden, Licht und Leben geben kann in dieser vom Tod gezeichneten Welt. Ja, darauf hoffen wir.

Marlene Metschke

FREUD UND LEID IN UNSERER PFARREI







Gemeinsam Frühstückten und Kaffee trinken**Frühstück im Wilna:**

in der Regel jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr, Anmeldungen bis zum Freitagmorgen davor im Pfarramt 09561 29709 (Plätze sind begrenzt)

Frühstück im Gemeindehaus Creidlitz:

in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz, Ansprechperson: Jens Hirsch 0160 3797468,

Gemeinsamer Pfarrei-Geburtstagskaffee

für die Geburtstags“kinder“ der jeweils letzten drei Monate, jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz; Information und Anmeldung: Zentrales Pfarramt, 09561 29709 oder pfarramt.coburg-sued@elkb.de
Nächster Termin: Freitag, 24.04.2026

Für Seniorinnen und Senioren**Creidlitz:**

jeden Dienstag um 14:30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechperson: Martina Jauernig 0170 6021694

Niederfüllbach:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Beckenhaus
Ansprechperson: Gisela Hertel 09565 1380 und
Marlene Metschke, 09565 2278 und
Marita Pollex-Claus 09565 2100

Seidmannsdorf:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechperson: Anette Weber 09561 26761

Bildung**Bibel entschlackt:**

jeden 3. Montag im Monat um 15:00 Uhr im Wilna, Ansprechperson: Heidi Schülke 09561 29511

Musik und Tanz**Kinderchor „die Schmetterlinge“:**

freitags, 17 Uhr im Gemeindehaus Niederfüllbach, Ansprechperson: Nicole Hähnel, 0176 53018109

Kirchenchor:

montags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf, Ansprechperson: Wolfgang Blümel 09562 2452

Singkreis:

dienstags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz, Ansprechperson: Fränzi Bogner 01512 2948453

Chor des Singvereins Niederfüllbach:

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Niederfüllbach, Ansprechperson: Christa Rauscher, 09565 7735

Posaunenchor:

mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf, Ansprechperson: Siegfried Buhl 09561 18704

Tanzen:

donnerstags nach Absprache um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf, Ansprechperson: Viktor Strauch 09561 201350

Für Kinder:**Kinderchor „die Schmetterlinge“:**

freitags, 17 Uhr im Gemeindehaus Niederfüllbach, Ansprechperson: Nicole Hähnel, 0176 53018109

KonfiKids:

für Kinder in der 3. Klasse, nähere Informationen bei Nicole Koch oder auf der Homepage

KUBUKI (kunterbunter Kindertag):

für Kinder von 6-11 Jahren, ca. 5x/ Jahr im Gemeindehaus Niederfüllbach, nächster Termin: s. Seite 8

„Wagemut“

Ökumenische Alltagsexerzitien 2026

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel Wagemut laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Dazu erhält jede/r Teilnehmer/in ein Exerzitienbuch, das von einem ökumenischen Team erstellt wurde. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerziengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Infos unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de

Rückfragen und Anmeldung bei Pfar-
rer Roßteuscher,
Tel. 09565 921010



ökumenische Alltagsexerzitien

Jubelkonfirmation 2026

Am Sonntag, 3. Mai feiern wir in der Schlosskirche Niederfüllbach Jubelkonfirmation. Der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation beginnt um 10.00 Uhr.

Eingeladen sind Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge

- 2001 (silberne K.)
- 1976 (goldene K.)
- 1966 (diamantene K.)
- 1961 (eiserne K.)
- 1956 (steinerne K.)
- 1951 (kronjuwelene K.)

Eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular wird an die im Pfarramt bekannten Adressen versandt. Bitte nehmen Sie aber auch in den entsprechenden Jahrgängen untereinander Kontakt auf, da in der Regel nicht alle Adressen vorliegen und melden Sie sich ggf. im Pfarrbüro, wenn ein/e Jubilar/in kein Anschreiben erhalten hat.

Advent in der Krippe

In den letzten Wochen des Jahres duftete es im Kinderhaus nach Plätzchen. Die Krippenkinder halfen begeistert beim Backen. Sie kneteten, rollten, stachen Plätzchen aus und verzierten sie.

In dieser Zeit besuchte uns natürlich auch der Nikolaus. Er war sehr freundlich und gab jedem Kind seinen vorab mitgebrachten Socken, gefüllt mit Süßigkeiten, wieder. Ein herzliches Dankeschön an ihn!

Auch trafen sich die beiden Krippengruppen regelmäßig zum gemeinsamen Singen zusammen. Es wurden Lieder und Gedichte wie: „Lasst uns froh und munter sein“, „Advent, Advent ein Lichtlein brennt“ oder „Wir sagen uns an, den lieben Advent“ mit Musikinstrumenten verklunglicht.

Ein weiteres Highlight war die Theateraufführung von den Vorschulkindern. Sie besuchten die Krippenkinder und spielten ihnen eine Weihnachtsgeschichte vor.



Rückblick: Ein letztes Mal hieß es Anfang Dezember vergangenen Jahres: Es ist wieder Basar! Noch einmal hatte das bewährte Team alles vorbereitet: liebevoll & vielfältig & großartig, wie in all den Jahren zuvor. Auch das Ergebnis war noch einmal große Klasse: Erlös aus dem Basar in Seidmannsdorf: 5.240,- € davon gehen € 2.280,- an Brot für die Welt, € 2.280,- an den Wünschewagen des ASB Coburg, € 340,- an den Kirchenchor Seidmannsdorf und € 340,- an den Seniorenkreis Seidmannsdorf.

Wir sagen ganz herzlich „Danke“.

Danke auch an den Chor für den musikalischen Gottesdienst am vierten Advent (s. S. 10)

Und danke an alle, die zum Gelingen der Gottesdienste am Heiligabend beigetragen haben.



Basar – eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte

Seit der Gründung im Jahr 1969 durch die Ehefrau des damaligen Pfarrers Mickeluhn hat sich der Adventsbasar zu einer festen Institution im Coburger Land entwickelt.

Mit großer Hingabe wurde seit 55 Jahren gebastelt, gestrickt, genäht, gekocht, gebacken und organisiert, um eine Vielzahl an Produkten anbieten zu können. Rund 50 Paar Socken wurden jährlich gestrickt, wunderschöne Krippen gebaut, während in den heimischen Küchen Marmeladen, pikantes Gemüse, Liköre, Plätzchen und Stollen entstanden.

Unterstützung erhielt der Basarkreis von den Landfrauen aus Rohrbach (Adventskränze) und vom Keramischen Atelier Denk.

So konnten in den letzten Jahren außer Brot für die Welt auch noch das Frauenhaus Coburg, das Hospiz und die Tschernobyl-Kinderhilfe unterstützt werden. Nun sind die Akteure jedoch in die Jahre gekommen, viele sind über 80 und kein Nachwuchs war zu finden. Die segensreiche Gemeinschaftsleistung von Menschen für Menschen hat Spaß gemacht und geht nach 55 Jahren zu Ende.

Brigitte Schlundt

Vorausblick:

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Zusammenkünften – ein paar Sachen will ich hervorheben: Am **15. März** wird der **Chor** einen **Gottesdienst** mitgestalten – diesmal ein eher besinnlicher Anlass: in dieser Zeit denken wir an die Leidenszeit von Jesus.

Dann am **29. März**, am Palmsonntag wieder Gottesdienst in der Kirche und anschließend **Osterbrunnenfest** mit dem Bürgerverein. Wieder Zusammensein, Bratwurst, Kuchen – wie in den Vorjahren wird auch der Posauenchor ein paar Stücke spielen.



Danach am **Gründonnerstag, 2. April**, ein Gottesdienst mit **Tischabendmahl** und anschließendem gemeinsamem Essen. Wir denken an das Abschiedessen von Jesus und seinen Jüngern – auch bei uns wird es Gemeinschaft und gutes Essen geben. Petra Heeb macht Kartoffeln und Quark nach alter Lukaskirchen-Tradition.

Osteronntag Frühschicht mit **Osterfeuer und Gottesdienst** (mit dem Chor). Anschließend gemeinsames **Osterfrühstück**. Wie in den Vorjahren: Wir stellen Brötchen und Kaffee und bitten, dass Käse, Aufschnitt usw. zum Teilen mitgebracht wird.

Weitere Veranstaltungshinweise:

Der **3. Mai** ist der Sonntag „Kantate“ = „Singet“. An diesem Tag wird der Kirchenchor einen **musikalischen Abendgottesdienst** gestalten.

Und schließlich laden wir am 14. Mai herzlich ein zum **Himmelfahrts-Gottesdienst**. Ein besonderer Gottesdienst an einem besonderen Ort: Wir feiern im **Steinbruch in Rögen**.

14. Mai um 10.00 Uhr.

Einladung zur Jubiläumskonfirmation

Dieses Jahr feiern wir die Jubiläumskonfirmation am **21. Juni um 9.30 Uhr**. Die Jubilare treffen sich schon früher und sind anschließend zu einem Kaffeetrinken eingeladen. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 usw. Jahren konfirmiert wurden, bitte diesen Termin schon einmal vormerken.



Danke für das schöne Winterbild an Klaus Jacob

Auftritte

Den ersten Auftritt hatte der Singkreis im November mit seinem Herbstkonzert (siehe S. 9).

Während der **Weihnachtsfeier des Seniorenkreises** überraschte der Nikolaus bei seinem Auftritt....

Nein, nicht mit Knecht Ruprecht, sondern mit einem lieblichen Engel die festliche Runde.



Zum Schluss gab es noch den **Auftritt der Sternsinger** (aller Geschlechter), die der Gemeinde ein gesundes und gesegnetes neues Jahr wünschten.

Der **Familiengottesdienst am Heiligen Abend** wurde im Wesentlichen durch den Auftritt der ökumenischen Krippenspielgruppe unter Leitung von Frau Pfarrerin I. Wais und Frau M. Mercklein gestaltet. Die lockere und fröhlichen Spielweise begeisterte das Publikum, das mit langem Beifall die Darsteller (aller Geschlechter) belohnte.



Aktuelles aus dem Quartiers-Stützpunkt

Liebe Creidlitzer Bürgerinnen und Bürger, der Quartiersstützpunkt des Caritasverbandes Coburg ist seit vielen Jahren eine wichtige Anlaufstelle in Creidlitz. Er bietet Beratung zu Themen wie Pflege und Unterstützung im Alltag und lädt mit vielfältigen Veranstaltungen zu Begegnung, Austausch und Miteinander ein. Zudem werden ehrenamtliches Engagement und lokale Initiativen aktiv gefördert. Mein Name ist Olga Biryukov. Ich arbeite als Sozialpädagogin beim Caritasverband Coburg und leite seit Februar 2025 den Quartiersstützpunkt. Es ist mir ein Herzensanliegen, Orte zu schaffen, an denen Menschen sich willkommen fühlen, ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben können.

Mit offenen Angeboten, kreativen und sportlichen Aktionen sowie persönlicher Beratung möchte ich das Zusammenleben im Quartier stärken und neue Impulse setzen.

Kontakt:
Caritas Nachbarschaftstreff Creidlitz
-Quartiersarbeit im Stadtteil-

Unterm Buchberg 3
96450 Coburg/Creidlitz
Tel: 09561 / 5969940
E-Mail: o.biryukov@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de

Folgende Angebote finden aktuell statt:

Montags, alle zwei Wochen:
18.30 - 20.30 Uhr: **Schafkopf-Runde**

Dienstags:
14.00 - 16.00 Uhr: **Spieltreff:**
MACH MIT - BLEIB FIT
18.00 - 19.00 Uhr: **Smartphone-Kurs**

Mittwochs:
9.00 - 11.00 Uhr: wöchentliche
Sprechstunde
10.00 - 12.00 Uhr: **Strickkurs**
16.30 - 17.30 Uhr u. 17.30 - 18.30 Uhr:
Sanftes Ganzkörpertraining

Donnerstags: 10.00 - 11.00 Uhr:
Gedächtnistraining

Freitags, einmal im Monat:
9.00 - 11.00 Uhr: **Stadtteilfrühstück**

Bei allen Angeboten bleibt immer genügend Zeit für nette Gespräche und ein gemütliches Miteinander. Die Quartiersarbeit lebt von der Beteiligung der Menschen im Stadtteil – deshalb freue ich mich über Ihre Ideen, Ihr Engagement und den gemeinsamen Austausch! Sprechen Sie mich gerne an!

Olga Biryukov



Die Kommunalwahl rückt näher und die ELKB fährt dazu die Kampagne „Unser starkes Kreuz für Demokratie“.

Die Kampagne stärkt und unterstützt Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zu den Grundwerten der Demokratie bekennen, sichtbar den Rücken, gerade auch dann, wenn sie Anfeindungen erleben. Als Social-Media-Kampagne angelegt, rückt sie die Aktion „Gesicht zeigen für Demokratie“ sowie einen digitalen Love Storm in den Mittelpunkt. Anlass der Kampagne ist ein zunehmend rauer Ton gegenüber politisch Verantwortlichen.

Christian Kopp, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, betont:

„Demokratie lebt vom Mitmachen, vom Respekt füreinander und vom Mut, Verantwortung zu übernehmen. Wer sich vor Ort engagiert, verdient Rückhalt und Wertschätzung. Mit unserer Kampagne setzen wir ein klares Zeichen gegen Hass und Einschüchterung und für eine starke, lebendige Demokratie.“

Im Mittelpunkt der Kampagne steht die Social-Media-Aktion „Gesicht zeigen für Demokratie“. Menschen sind eingeladen, sich mit ihrem Porträt und dem Slogan „Unser starkes Kreuz für Demokratie – Ich bin dabei!“ in den sozialen Medien zu positionieren. Ziel ist es, demokratisches Engagement sichtbar zu machen, zu ermutigen und zu stärken, insbesondere im Vorfeld

der Kommunalwahl. Flankiert wird die Aktion durch kurze Informationsclips zur Kommunalwahl auf TikTok und Instagram.

Digitaler Love Storm: Solidarische Antwort auf Anfeindungen

Ein weiterer zentraler Bestandteil der Kampagne ist der von der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB) geplante digitale Love Storm. Er kommt zum Einsatz, wenn Kandidatinnen und Kandidaten der Kommunalwahl in sozialen Medien Hasskommentare erhalten. Dann startet die EJB eine koordinierte Solidaritätsaktion im Netz, die die Betroffenen positiv unterstützt.

Zuhören und stärken – Seelsorge für Kandidatinnen und Kandidaten

Seelsorgerinnen und Seelsorger in ganz Bayern stehen Kandidatinnen und Kandidaten zur Seite, hören zu, begleiten und stärken, insbesondere dann, wenn Anfeindungen oder öffentliche Angriffe belasten oder verunsichern.

Die ELKB lädt Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen ein, die Kampagne zu unterstützen, Inhalte zu teilen oder selbst Gesicht für Demokratie zu zeigen. Weitere Informationen und Downloads zur Kampagne finden Sie auf www.unser-starkes-kreuz.de.

Petra Heeb

Veranstaltungs-Kalender

Mit dem letzten Gemeindebrief haben wir auch einen Kalender mit einigen Terminen für das Jahr 2026 verteilt. Das ist ganz praktisch für einen ersten Überblick.

Natürlich kann dieser Kalender nicht alle unsere Veranstaltungen und Angebote wiedergeben.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer überarbeiteten Homepage: www.pfarreicoburgsued.de

Oder folgen Sie uns auf Whatsapp und/ oder Instagram



Gewinnspiel: 50 €-Coburg-Gutschein zu gewinnen

Du willst einen 50 €-Coburg-Gutschein gewinnen, den man in vielen Coburger Geschäften einlösen kann?

Dann mach einfach mit!

Dazu muss Dein Name nur ein Mal in unserem Lostopf landen:

- Schreib einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Gemeindebrief“ ans Pfarramt (pfarramt.coburg-sued@elkb.de) oder
- ruf im Pfarramt an (09561 29709) oder
- scan den QR-Code oder
- füll den unten stehenden Abschnitt aus und lass ihn dem Pfarramt zukommen.



*Jede*r kann nur ein mal an der Ziehung teilnehmen.*

Teilnahmeschluss ist Freitag, 27.03. um 12 Uhr.

Aus allen eingegangenen Rückmeldungen ziehen wir dann den*die glückliche*n Gewinner*in.

Das ist ein kleines Dankeschön für unsere treuen Leser*innen und wir freuen uns auf hoffentlich viele Teilnehmer*innen am Gewinnspiel.

Teilnahme am Gewinnspiel für den 50 €-Coburg-Gutschein

Vorname, Nachname: _____

Kontaktmöglichkeit (Adresse, Telefonnummer): _____

Pfarrer:in

Rolf Roßteuscher, ☎ 09565 921010

✉ rolf.rossteuscher@elkb.de

Michael Herzer

☎ 09561 29032 ✉ michael.herzer@elkb.de

Isabel Wais

☎ 0177 2388734 ✉ isabel.wais@elkb.de

Diakonin

Nicole Koch

☎ 0175 7050351 ✉ nicole.koch@elkb.de

Vertrauensleute

Petra Heeb ☎ 0160 5397233

✉ petra.heeb@elkb.de

Lukas Marinovic ☎ 0176 47665233

✉ lukas.marinovic@elkb.de

Pfarrreibüro der Pfarrei Coburg Süd

🏠 Florianweg 9, 96450 Coburg

☎ 09561-29709 🖨 09561-200706 ✉ pfarramt.coburg-sued@elkb.de

Neue Bankverbindung: Evang. Luth. Pfarrei Coburg-Süd

VR Bank Coburg eG

DE29 7836 0000 0001 2150 00

Sekretärinnen:

Christiane Rosenmeyer-Thiemann, Tanja Strauch

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	11.00 – 12.00 Uhr

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!